



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Diözesaner Newsletter

Oktober 2026

Nr. 169

WORT DES BISCHOFS

Der Oktober ist der Rosenkranzmonat. Das Rosenkranzgebet ist eine Einladung, das Leben Jesu mit den Augen seiner Mutter und mit den Augen des Vaters zu betrachten. Diese Blicke sind natürlich tiefer als unser eigener und können ihn Blick erheben.

Die Bestimmung des Oktobers als Rosenkranzmonat geht auf Papst Leo XIII. zurück, beginnend mit seiner Enzyklika *Supremi Apostolatus Officio* vom 1. September 1883: „Wir wollen auch, dass der ganze Monat Oktober des laufenden Jahres der himmlischen Königin vom Rosenkranze gewidmet und geweiht sei“¹. Er führte diese Entscheidung, die ursprünglich nur für das Jahr 1883 galt, in der Folge fort.

Papst Leo XIV. zeigt in seinem Namen eine Kontinuität zu Leo XIII., und der Bezug zur Soziallehre der Kirche ist deutlich erkennbar. Die Enzyklika *„Rerum Novarum“* von Leo XIII. (15. Mai 1891) ist kein radikaler Neuanfang, da die Kirche den Armen schon immer ihre Aufmerksamkeit gewidmet hat, doch sie begründet die „Soziallehre der Kirche“, die den mit der industriellen Revolution verbundenen Verhältnissen Rechnung trägt. Diese Enzyklika verwendet sehr klare Worte: „Unehrenvoll dagegen und unwürdig ist es, Menschen bloss zu eigenem Gewinne auszubeuten und sie nur so hoch anzuschlagen, als ihre Arbeitskräfte reichen“².

Es handelt sich hierbei nicht um eine blosser Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse, sondern um einen Blick im Lichte des Evangeliums: „Es ergeht also die Mahnung der Kirche an die mit Glücksgütern Gesegneten, dass Reichtum nicht von Mühsal frei mache, und dass er für das ewige Leben nichts nütze, ja demselben eher schädlich sei. Die auffälligen Drohungen Jesu Christi an die Reichen müssten diese mit Furcht erfüllen, denn dem ewigen Richter wird einst strengste Rechenschaft über den Gebrauch der Güter dieses Lebens abgelegt werden müssen.“³ Die Betrachtung des Evangeliums im Rosenkranzgebet wirkt sich auch auf die Soziallehre aus: Die Menschen im Licht Christi zu sehen, der sein Leben für sie hingibt, ist mit ihrer Ausbeutung nicht vereinbar.

Vor den Augen Jesu „bewahrte seine Mutter all die Worte in ihrem Herzen“ (Lk 2,51). Der Rosenkranz lässt uns an dieser Betrachtung teilhaben. Es handelt sich nicht um die Spiritualität einer Kirche, die sich nicht um eine Welt kümmern würde, die politischen und wirtschaftlichen Kräften überlassen ist. Leo XIII. zeigt uns die gesellschaftlichen Auswirkungen der Betrachtung des Evangeliums. Und dies verleiht den christlichen Äusserungen zu sozialen Fragen eine ganz eigene Prägung.

+ Charles MOREROD OP

¹ https://www.vatican.va/content/leo-xiii/fr/encyclicals/documents/hf_l-xiii_enc_01091883_supremi-apostolatus-officio.html?utm_source=stjosef.at/dokumente/supremi_apostolatus.htm

https://www.stjosef.at/dokumente/supremi_apostolatus.htm

² https://www.vatican.va/content/leo-xiii/fr/encyclicals/documents/hf_l-xiii_enc_15051891_rerum-novarum.html?utm_source=iupax.at/dl/OmnLJmoJnnmJqx4KJKJmMJMLMm/1891-leo-xiii-rerum-novarum.pdf

³ <https://www.iupax.at/dl/OmnLJmoJnnmJqx4KJKJmMJMLMm/1891-leo-xiii-rerum-novarum.pdf>

³ Ebd.



EREIGNISSE IM SEPTEMBER

Bischofsrat (BR) Ständiges Diakonat (26.08)

Das BR hat die Zulassung von zwei Kandidaten (die zwischen 2025 und 2026 ein Jahr der Berufungsfindung absolviert haben) zum Ausbildungsweg zum Diakonat bestätigt; vier neue Kandidaten sollen sich der Berufungsfindung 2026–2027 anschliessen. Es wurde daran erinnert, dass die Jahresversammlung der Diakone unserer Diözese am 10. November 2026 in der Abtei von Hauterive stattfindet, wo ein Einkehrtag mit Pater Henri-Marie Couette OC_{ist} auf dem Programm steht. Der Diakonatstag der Westschweiz 2027 findet am 17. April 2027 im Foyer de Charité in Bex unter dem Thema „Der Diakon angesichts der Armut, die uns herausfordert“ statt. Schliesslich sind die Kurse für das ständige Diakonat auf der [Website](#) des Centre catholique romand de formations en Église (CCRFE) zu finden.

Bischofsrat (BR) Prävention (02.09)

Der BR hat Frau Joëlle Bettex eingeladen, die von der Kirche im Kanton Waadt (dank einer Subvention des Kantons Waadt) als Präventionsbeauftragte eingestellt wurde, um nach anderthalb Jahren in dieser Funktion über ihre ersten Erfahrungen vor Ort zu berichten. Laufende Projekte sind die Sensibilisierung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die Organisation von Schulungen, die Einbindung der Ehrenamtlichen in die Leitlinien und die Förderung eines neuen Geistes der gemeinsamen Verantwortung. Da die Prävention derzeit eine diözesane Priorität ist, bekräftigte Frau Bettex erneut, dass sie sich der diözesanen Politik anschliesse, und zeigte sich bereit, ihr Fachwissen und ihre Arbeit einzubringen, damit alle an einem Strick ziehen können. Auch das Bestreben, die Pfarrgemeinderäte (zusätzlich zu den Pastoralräten) einzubeziehen, wurde erneut betont. Schliesslich hat der BR die ersten Rückmeldungen zu einer von Mari Carmen Avila erarbeiteten Bilanz zur Prävention durchgesehen, die Ende des Jahres veröffentlicht werden soll.

Bistumsregion Freiburg (fr): Grundausbildung in Katechese

Als ehrenamtliche Katechet/innen von ihrer Seelsorgeeinheit entsandt haben sie am 29. August ihre Grundausbildung in Katechese begonnen. Zur [Mitteilung](#) vom 02.09 (franz.)

Bischofsrat (BR) Gesundheit (03.09)

Im September nahm der BR seine Tätigkeit mit zwei Online-Sitzungen wieder auf. Im Mittelpunkt des Austauschs stand das ehrenamtliche Engagement in der Gesundheitsseelsorge. Eine kurze Bestandsaufnahme unterstrich die wichtige Rolle, die ehrenamtliche Helfer/innen in diesem Bereich spielen. In allen Kantonen werden Fortbildungen für sie angeboten, die auf grosses Interesse stossen. Die Erneuerung der Teams und die Einbindung neuer Generationen von ehrenamtlichen Helfer/innen bleiben jedoch eine Herausforderung. Der BR betrachtet die ehrenamtlichen Helfer/innen als wertvolles Bindeglied zwischen der kirchlichen Gemeinschaft und der Gesundheitsseelsorge. Er wird daher das Thema der ehrenamtlichen Tätigkeit im Gesundheitsbereich weiter vertiefen und dabei besonderes Augenmerk auf die Entsendung durch die Kirche sowie auf die Zusammenarbeit zwischen den geistlichen Begleiter/innen und den ehrenamtlichen Helfer/innen legen.

Ordinarienkonferenz der französischsprachigen Schweiz - (COR)

Zu den am 4. September in Biel behandelten Themen gehörte die Feier von Beerdigungen. Zur [Pressemitteilung](#) vom 04.09 (franz.)

Diakonatsweihe von Rodrigo De Stephanis

Am 6. September in der Kirche Saint-Martin in Onex. [Facebook-Seite](#) und [Instagram-Beitrag](#) der römisch-katholischen Kirche in Genf / [Artikel auf cath.ch](#) vom 07.09 (franz.)

EREIGNISSE IM SEPTEMBER (Fortsetzung)

Römisch-katholische Kirche Genf: Ein pastoraler Neustart, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen

Das Evangelium verkünden, diejenigen willkommen heissen, die den Glauben entdecken, eine Kirche lebendig gestalten, in der sich jede und jeder willkommen fühlt und ihren bzw. seinen Platz findet, unermüdlich gegen Missbrauch kämpfen: Das sind einige der Prioritäten, die beim pastoralen Neustart der Römisch-Katholischen Kirche – Genf (ECR) vorgestellt wurden. Am 8. September kamen rund hundert Priester, Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Verwaltungsmitarbeiter/innen der ECR zu einem Tag der Gemeinschaft und des Aufbruchs zusammen. Sie nahmen sich die Zeit, um sich zu begegnen, sich auszutauschen und um gemeinsam Wege zu finden, wie sie das Antlitz und die Liebe Christi mitten in der Gesellschaft sichtbar machen können. [Weiterlesen](#) (franz.)

„Wir besitzen nichts“: Die radikale Lehre des heiligen Franz von Assisi

Anlässlich des 800. Todestages des heiligen Franz von Assisi lädt Sie die Schweizer Bischofskonferenz ein, die revolutionäre Gestalt des Franz von Assisi (1181/1182 – 1226) und die Kraft seiner Botschaft für unsere Zeit neu zu entdecken.

Franz von Assisi bietet uns auch heute noch eine radikale Lebensentscheidung an: auf die Logik des Besitzes zu verzichten, auf ausgegrenzte Menschen und sogar auf unsere Feinde zuzugehen und in jedem Menschen die Gegenwart des Schöpfers anzuerkennen.

In einem [Video](#) stellt Bruder Marcel Durrer drei grosse Säulen des Erbes des heiligen Franziskus vor, die nach wie vor von grosser Aktualität sind. Zum [Video](#) vom 15.09.

Dritte Rallye der Ministranten

Am Samstag, dem 12. September 2026, fand in Freiburg die dritte Rallye der Ministrant/innen statt. Über zweihundert Minis und ihre Begleiter/innen aus neun Seelsorgeeinheiten nahmen an diesem Treffen unter dem Motto „Der Herr hat Grosses an mir getan“ (Lk 1,49) teil. Zur [Mitteilung](#) vom 15.09 (franz.)

Das CIDOC feiert sein „25 + 1-jähriges Jubiläum“

Das Zentrum für christliche Information und Dokumentation (CIDOC) feierte sein „25 + 1-jähriges Bestehen“ und wird von der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Waadt sowie vom Römisch-katholischen Föderation des Kantons Waadt (FEDEC) unterstützt. Das Zentrum wurde am 1. September 2000 gegründet. Zur [Mitteilung](#) vom 15.09. (franz.)

Empfang der neuen Seelsorger/innen aus Freiburg (F/D)

Am 15. September besuchten die neuen Seelsorger/innen aus Freiburg das Bischöfliche Ordinariat und trafen sich mit dem Bischof:





EREIGNISSE IM SEPTEMBER (Fortsetzung)

Bischofsrat (BR) Ökologie (16.09)

Der BR setzte seine Überlegungen und Arbeiten im Dienste einer ganzheitlichen Ökologie in unserer Diözese fort. Dieses Treffen bot auch die Gelegenheit, ein neues Mitglied, Jasmine Ucciardi, Delegierte für die Bistumsregion Genf, willkommen zu heissen.

Zu den wichtigsten Themen gehörten die Ausarbeitung eines liturgischen Leitfadens zum Schutz der Schöpfung, die Einführung eines künftigen „*Laudato si'*“-Stipendiums zur Unterstützung lokaler Initiativen sowie die Begleitung der zahlreichen Veranstaltungen, die im Rahmen der Schöpfungszeit organisiert wurden.

Erwähnenswert ist auch, dass die Diskussionsrunde von RTS Espace 2, die sich mit den Zusammenhängen zwischen Spiritualität, Ökologie und gesellschaftlichem Engagement befasste und an der Roberto De Col neben Michel Maxime Egger und Marie Cénec teilnahm, als [Podcast](#) nachgehört werden kann.

Die Mitglieder dieses BR freuen sich darüber, dass in den Pfarreien und Gemeinschaften immer mehr Initiativen entstehen, die Spiritualität, Solidarität und die Sorge um unser gemeinsames Haus miteinander verbinden.

Bike to Work: Die ECR engagiert sich für die Schöpfung

25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 7 Teams, 7'190 zurückgelegte Kilometer und 1'035 kg eingespartes CO₂: Bei ihrer ersten Teilnahme an „*Bike to Work*“ kann die Römisch-Katholische Kirche in Genf (ECR) eine besonders ermutigende Bilanz vorweisen. Mit dieser Initiative will die ECR ihr Engagement für den Schutz der Schöpfung und eine nachhaltigere Mobilität konkret unter Beweis stellen. Weiterlesen: [Mitteilung](#) vom 16.09 (franz.)

Bischofsrat (BR) Paare und Familien (17.09.)

Der erste Teil der Sitzung fand in den Räumlichkeiten der Diözesan-Kanonischen Gerichtsbehörde statt, wo Frau Joséphine Gomez ihr Engagement und die pastoralen Herausforderungen vorstellte, die mit den Verfahren zur Anerkennung der Nichtigkeit einer Ehe verbunden sind. Das Treffen war sehr bereichernd, und die Mitarbeiter der Familienpastoral jeder Bistumsregion konnten sich von der Qualität der Arbeit der Kanonischen Gerichtsbehörde überzeugen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung ging es insbesondere um das Treffen mit Papst Leo XIV. anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Enzyklika „*Amoris Laetitia*“, an dem Bischof Morerod als Vorsitzender der Schweizer Bischofskonferenz teilnehmen wird. Zu diesem Zweck traf sich unser Bischof mit einer Delegation dieses BR, um sich darauf vorzubereiten.

Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs

Der verstorbene Papst Franziskus hatte wiederholt dazu aufgerufen, die Betroffenen sexuellen Missbrauchs nicht zu vergessen und ihnen in Gebet, Solidarität und konkreter Unterstützung beizustehen. In diesem Geist haben die Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz beschlossen, in der Schweiz jährlich einen Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs zu begehen. Dieser wird am 18. November stattfinden, dem Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch. Zur [Mitteilung](#) vom 17.09.

Ordentliche Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz (SBK)

Vom 21. bis 23. September traf sich die SBK im Kloster Fischingen/TG und beriet sich zu folgenden Schwerpunkten: Dialog mit verschiedenen kirchlichen Partner/innen, gemeinsame Verantwortung gegenüber den Opfern von Missbrauch, synodale und interkulturelle Zukunft der katholischen Kirche in der Schweiz. Zum [Bericht](#) vom 24.09

Zudem hat die SBK eine [neues Leitbild](#) erarbeitet, in dem sie ihre Ziele darlegt.



EREIGNISSE IM SEPTEMBER (Fortsetzung)

Synodalitätstag 2026: «Vielsprachig katholisch» – gemeinsam auf dem Weg

Am dritten Synodalitätstag vom 23. September 2026 im Kloster Fischingen stand das Projekt «Vielsprachig katholisch» im Zentrum. Die Schweizer Bischofskonferenz, die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz und die Synodalitätskommission verständigten sich darauf, das Projekt gemeinsam umzusetzen. Damit soll die sprachliche und kulturelle Vielfalt der katholischen Kirche in der Schweiz stärker als gemeinsame Ressource wahrgenommen und gestaltet werden. Zur [Mitteilung](#) vom 25.09

Einheit in der Vielfalt: „migratio“ bringt katholische Gemeinschaften in Mariastein zusammen

Zum ersten Mal versammelten sich katholische fremdsprachige Gemeinschaften und katholische Gemeinschaften verschiedener Riten aus der ganzen Schweiz zum Tag der Migranten. Zur [Mitteilung](#) vom 27.09

AGENDA IM OKTOBER

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters, die er seinem Weltweiten Gebetsnetzwerk [für Oktober](#) anvertraut hat: „Für die Pastoral der mentalen Gesundheit“.

- 01.:** Vortrag von Kardinal Jean-Marc Aveline „Die Zukunft des Christentums“, Kathedrale von Lausanne, 19 Uhr. [Info](#) (franz.)

- 01.:** „Christliche Zeugnisse im Heiligen Land: Welche Herausforderungen stehen im Mittelpunkt der Prüfung?“. Abendveranstaltung, organisiert vom Ökumenischen Rat der Kirchen und der Vereinigung christlicher Kirchen und Gemeinschaften in Genf, Salle Trocmé, Genf, 18:30 Uhr. [Info](#) (franz.)

- 01.:** Hl. Theresia von Lisieux vom Kinde Jesu und dem heiligen Antlitz (Gedenktag)

- 03.:** „Besessen von dem, was wir besitzen? – Gemeinsam für die Schöpfung“. Ein Tag, der verbindet. Die 6. Ausgabe des Jahrestreffens der *EcoEglise*-Gemeinden, die ökumenische Feier zur Schöpfungszeit der Waadtländer Kirchen (CECCV) und das 40-jährige Jubiläum des Vereins „Öko-Kirchen für die Umwelt“. Lausanne, 9:00–19:00 Uhr. [Info](#) (franz.)

- 03.:** Auftaktveranstaltung des Instituts Philanthropos mit einem Vortrag von Laure Solignac, Dekanin der Philosophischen Fakultät des Institut Catholique de Paris. „Verwirrung im Tierreich: Die Animalität des Menschen im Lichte der franziskanischen Debatten des 13. Jahrhunderts“. [Info](#) (franz.)

- 04.:** 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi

- 04.:** [Kollette](#) zugunsten von „oeco Églises pour l'environnement“ (die insbesondere zwei vom Bischofsrat Ökologie getragene Projekte unterstützen wird)

- 04.:** Rosenkranzgebet in der ganzen Schweiz. [Info](#)

- 04.:** Benefizessen zugunsten des Centre Catholique du Nord Vaudois, Yverdon-les-Bains, ab 10 Uhr. [Info](#) (franz.)

- 04.:** Segnung der Haustiere und ihrer Besitzer/innen, Kirche Christ-Roi, Petit-Lancy, 15 Uhr. [Info](#) (franz.)



AGENDA IM OKTOBER (Fortsetzung)

- 07.-10.:** Rosenkranzwallfahrt mit den Dominikanern nach Lourdes. [Info](#) (franz.)
- 08.:** Inklusive Feier – „Hinter unseren Schleiern?“ – organisiert von der LGBTI-Antenne Genf, der Familienseelsorge der römisch-katholischen Kirche von Genf und der protestantischen Gemeinde „Rive droite“, Temple de Saint-Gervais, Genf, 18:30 Uhr. [Info](#) (franz.)
- 09.:** Treffen mit dem lokalen Koordinationsteam von „Fastenaktion“ in Kenia, Salle du Faubourg, Neuenburg, 16 Uhr. [Info](#) (franz.)
- 10.:** Pilgerweg der vier Jahreszeiten – Etappe 4 (am Ufer der Areuse) – Gemeinsames Wandern und Nachdenken über die Aussage von Papst Franziskus: „Die Umweltkrise ist ein Aufruf zu einer tiefgreifenden inneren Umkehr“. [Info](#) (franz.)
- 10.:** Inklusiver Gottesdienst mit besonderen Gedanken zum Thema Licht, Pfarrkirche Plasselb, 18.30 Uhr. [Info](#)
- 11.:** [Kollekten](#) zugunsten der katholischen Seelsorge im Universitätsspital Genf (HUG) (*Kollekte nur im Kanton Genf*) / [Kollekten](#) zugunsten der Inländische Mission (*nur im Kanton Neuenburg*)
- 11.:** Trauercafé: „Ein Mensch stirbt durch Suizid. Wie trauern, wenn es keine Antwort gibt?“ mit André Marty, Notfallpsychologe (Care Giver), Tafers (Café Bijou), 14:30 Uhr. [Info](#)
- 15.:** Hl. Teresa von Ávila (Gedenktag)
- 16.:** Treffen und Mittagessen mit Jubiläumpriestern und -diakonen, Bischöfliches Ordinariat, Freiburg (1. Gruppe)
- 18.:** Sonntag der Weltmission: [Botschaft](#) von Papst Leo XIV. [Kollekten](#) zugunsten von Missio – Päpstliche Missionswerke (Sonntag der Weltmission). [Aufruf](#) der Schweizer Bischöfe. (Die bolivianische Theologin Bernardeth Caero-Bustillos wird in der Schweiz sein und anlässlich verschiedener Begegnungen einen Einblick in die Kirche und die Gesellschaft ihres Landes geben)
- 18.:** Feierliche Einweihungsmesse und Segnung der neuen Orgel in der Kirche Saint-Sylvestre in Compesières, 10 Uhr. [Info](#)
- 19.:** Treffen und Mittagessen mit jubilierenden Priestern und Diakonen, Bischöfliches Ordinariat, Freiburg (2. Gruppe)
- 19.-22.:** Jugendwallfahrt des Kantons Waadt nach Rom. [Info](#) (franz.)
- 19.-21.:** MADEP-Tage Waadt in Echallens (franz.)
- 24.:** Diakonatsweihe von Didier Grandjean, Kirche Notre-Dame de l'Assomption, Albeuve, 15 Uhr
- 26.-30.:** Diözesane Einkehrtage für die Priester, Hôtel Valpré, Écully (Frankreich)



AGENDA IM OKTOBER (Fortsetzung)

- 27.:** 40. Jahrestag des von Papst Johannes Paul II. initiierten interreligiösen Friedenstag in Assisi (Gebetstag für den Frieden)
- 28.:** Meditativer Spaziergang entlang des Ufers des Neuenburgersees, Boudry, 10 Uhr. [Info](#) (franz.)
- 29.:** 20 Jahre Schweizerischer Rat der Religionen. Jubiläumskonferenz „Wie viel Religion verträgt die Schule? Zwischen Religionsfreiheit und religiöser Neutralität: Grenzen, Chancen, Verantwortung“, 13:30–18:00 Uhr, Bern, Anmeldungen bis zum 15.10. [Info](#)
- 29.:** Freiburg: Kantonaler Tag der Nachhaltigkeit 2026. „Nachhaltigkeit – eine Frage der Religionen?“, L'Atelier, Freiburg, 13 Uhr. [Info](#)
- 30.:** Maurice Zundel, Prophet eines zerbrechlichen Gottes: Vorführung des Dokumentarfilms mit anschliessender Diskussion mit dem Regisseur Pierre Pistoletti und Philippe Becquart, Kino Rex, Freiburg, 20:15 Uhr. [Info](#) (franz.)
- 31.:** Diakonatsweihe von Lazër Preadakaj, Kirche Notre-Dame-Immaculée, Payerne, 15 Uhr

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Fortbildung „Prävention, Haltung und Verantwortung“

Die französischsprachigen Seelsorger der Diözese werden daran erinnert, dass die Module des zweiten Jahres (14 bis 28) dieser Fortbildung seit Anfang dieses Monats auf der entsprechenden Website verfügbar sind.

Aufruf zur Einreichung von Projekten: Solidaritätsfonds der Diözese

Die Kollekte für den Solidaritätsfonds der Diözese dient der Unterstützung von Pfarreien und anderen Einrichtungen der Diözese, denen die Mittel zur Erfüllung ihres Auftrags fehlen. Einrichtungen, die einen Förderantrag stellen möchten, werden gebeten, uns eine Projektbeschreibung im PDF-Format bis spätestens **Freitag, den 13. November 2026** an administration@diocese-lgf.ch senden. Form und Gestaltung des Antrags sind frei. Es ist jedoch erforderlich, das Projekt und dessen Zielsetzung darzulegen und dem Antrag Unterlagen beizufügen, die die finanziellen Mittel der antragstellenden Einrichtung belegen (insbesondere Jahresabschlüsse). Bitte geben Sie Ihrem Thema einen Titel und stellen Sie Ihrem Antrag eine kurze Zusammenfassung in wenigen Zeilen voran. Wie in den vergangenen Jahren werden auch Anträge berücksichtigt, die es ermöglichen, die Enzyklika „*Laudato si'*“ im Alltag zu leben, indem der Verbrauch von Rohstoffen reduziert wird. Bitte beachten Sie schliesslich, dass wir im Rahmen des Vergabeverfahrens für die Fördermittel Rücksprache mit Ihrer Bistumsregion halten werden.



ANKÜNDIGUNGEN (Fortsetzung)

Neue interne Richtlinien für Kirchenaustritte

Um die Abläufe innerhalb der Diözese zu vereinheitlichen, treten ab sofort neue Richtlinien bezüglich des Kirchenaustritts in Kraft. Sie unterscheiden sich kaum von den bisher geltenden Praktiken, **mit Ausnahme derjenigen, die die Bistumsregion Neuenburg betreffen**. Künftig müssen alle Anträge auf Kirchenaustritt an das Sekretariat der jeweiligen Region weitergeleitet werden. Sie sind unter der Rubrik „[Bereich für die Pfarreien](#)“ einsehbar.

Achtung: Diese Richtlinien gelten nicht für den Kanton Freiburg: Die Freiburger Pfarreien halten sich weiterhin an die Anweisungen der Kantonalen Kirchlichen Körperschaft (kkK) – die ebenfalls vom Bistum bestätigt wurden –, welche die Besonderheiten im Zusammenhang mit der Kirchensteuer und den sogenannten „teilweisen“ Austritten berücksichtigen.

Neben der Vereinheitlichung der Verfahren zielen diese neuen Richtlinien darauf ab, eine grössere Genauigkeit bei der jährlichen Erhebung der Statistiken zu gewährleisten und die administrative Bearbeitung der Anträge zu erleichtern. In diesem Sinne wurden auch die Formulare für den Austritt aus der Kirche vereinheitlicht, um der Diözese die Automatisierung ihrer Bearbeitung und Ablage zu ermöglichen. Diese Automatisierung wird eine effizientere Bearbeitung der rund 2.000 Formulare ermöglichen, die jedes Jahr eingehen.

Minifest in Deutschfreiburg

Das Minifest findet am 29. November 2026 ab 10 Uhr in Alterswil statt. Um 17 Uhr feiert Bischof Charles Morerod eine Messe. Informationen und Anmeldung: juseso@kath-fr.ch

Farel-Preis 2026

Als unverzichtbares Ereignis für ethische, spirituelle und religiöse Dokumentarfilme kehrt der *Farel-Preis* vom 19. bis 22. November 2026 ins Kino REX in Neuenburg zurück. Die Wirklichkeit wird in all ihren Formen erkundet: Dokumentarfilme, YouTube-Formate, Hybrideproduktionen ... [Infos](#) (franz.)

Veröffentlichung des Veranstaltungsprogramms des Espace Maurice Zundel 2026–2027

Meditationen, Fortbildungen, Vorträge, Workshops oder Begegnungsräume – [hier](#) gibt es mehr zu entdecken. (franz.)

„Die Kirche Sacré-Coeur in Genf. Die Geschichte eines Wiederaufbaus“

Der Verlag Saint-Augustin präsentiert „Die Kirche Sacré-Coeur in Genf. Die Geschichte eines Wiederaufbaus“ – «L'église du Sacré-Coeur à Genève. L'histoire d'une reconstruction» –, einen wunderschön gestalteten und reich bebilderten Bildband, der der «Wiedergeburt» dieses symbolträchtigen Bauwerks im Zentrum von Genf gewidmet ist. Nachdem die Kirche 2018 durch einen Brand schwer beschädigt worden war, öffnete sie sechs Jahre später grundlegend neu gestaltet wieder ihre Türen. Anhand von Fotografien, Dokumenten und Berichten von Zeitzeugen zeichnet das Buch dieses architektonische und menschliche Abenteuer nach und rückt jene ins Rampenlicht, die an ihrem Wiederaufbau mitgewirkt haben. [Pressemitteilung und Informationen](#) (franz.)

Suche nach einem grossen Kruzifix

Im Rahmen der Restaurierung der Kapelle Saint-Nicolas de Flüe in Les Verrières sucht die Restaurierungskommission nach einem grossen Kruzifix, das die Rückwand der Kapelle schmücken könnte.

Falls Sie ein solches Kruzifix besitzen, wenden Sie sich bitte an Mathieu Conrath (mathieu.conrath@gmail.com) und senden Sie ihm ein Foto des Kreuzes sowie dessen Masse.

Stellenangebot(e)

Zur Verstärkung seines Teams sucht das Bistum Lausanne, Genf und Freiburg eine/n Rezeptionist/in und Projektbeauftragte/n (80–100 %). [Zur Stellenanzeige](#)



ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

BR: Bischofsrat
COEPS: Ökumenisches Zentrum für spezialisierte Seelsorge (Centre oecuménique de pastorale spécialisée)
SE: Seelsorgeeinheit(en)
UP: Seelsorgeeinheit – Unité pastorales
[Religiöse Gemeinschaften/Orden](#)

Bischof Morerod hat ernannt:

- Père Daniel BROCCA OFMC_{Conv}, Fribourg, chapelain de la [Mission catholique de langue italienne du canton de Fribourg](#), à 20 %, du 01.09.2026 au 31.08.2027
- Herr Daniel BUCHS, Plasselb, Mitglied des Seelsorgeteams in der [SE Oberland](#), zu 15%, ab dem 01.09.2026
- Monsieur l'abbé Pascal BURRI, prêtre auxiliaire au sein de l'[UP Saint-Pierre-les-Roches](#), à 100 %, du 01.09.2026 au 31.12.2026
- Frau Barbara CHRISTANDL, St. Silvester, Ansprechperson für die [SE Sense Oberland](#), zu 35%, ab dem 01.09.2026
- Madame Evelyne COLONGO-OBERSON, Bellevue, accompagnatrice *Care Team* au sein du diocèse, du 01.09.2026 au 31.08.2029
- Madame Constanta GOLOVATIUC, Fribourg, animatrice en aumônerie et catéchiste au sein du [COEPS](#), à 20%, du 01.09.2026 au 31.07.2027
- Père Charbel KHACHAN, Fribourg, membre du [CE Santé](#), dès le 01.09.2026
- Monsieur l'abbé Andrzej KOŁODZIEJCZYK, Vuippens, vicaire au sein de l'[UP Notre-Dame de Compassion](#), à 100 %, dès le 01.09.2026
- Monsieur l'abbé Jacques LE MOUAL, Charmey, juge diocésain auprès de l'officialité, rétroactivement depuis le 20.08.2026 et pour une durée de 5 ans
- Madame Barbara MONNEY WICHT, Cormagens, animatrice pastorale au sein de l'[UP Sainte-Trinité](#), à 80 %, dès le 01.10.2026
- Monsieur André DE SOUSA, Vernier, animateur pastoral au sein de l'[UP Nations - Saint-Jean](#), à 100 %, dès le 01.10.2026
- Madame Jasmine UCCIARDI, Genève, membre du [CE Écologie](#), à 10 %, du 01.09.2026 au 31.08.2027

RUHESTAND

Wir wünschen einen frohen Ruhestand:

- Madame Christine HECKEL-DROUX au service de l'Église catholique dans le canton de Fribourg depuis 1993 (fin d'engagement : 30.09).
- Madame Bernadette LOPEZ au service de l'Église catholique dans le canton de Vaud depuis 2015 (fin d'engagement : 31.10).
- Madame Véronique RAKIC au service de l'Église catholique dans le canton de Vaud depuis 2003 (fin d'engagement : 31.10).



MEDIEN

Ein Medienspiegel, der von den Kommunikationsbeauftragten der Bistumsregionen und des Bistums zusammengestellt wird, steht den Mitarbeitern der Diözese nun auf einer eigens dafür eingerichteten Seite unserer Website zur Verfügung.

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre) / Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig) / Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Monsieur Jean-Pierre CANTIN qui fête ses 10 ans de diaconat permanent le 01.10.
- Père Georges CONUS SMB qui fête ses 50 ans de presbytérat le 03.10.
- Madame Sylvie CLÉMENT qui fête ses 50 ans le 11.10.
- Madame Sophie DURIAUX qui fête ses 40 ans le 20.10.
- Monsieur Elom Kodjotse AGBENOUVON qui fête ses 50 ans le 25.10.
- Madame Chantal BIEDERMANN-BEAUMONT qui fête ses 50 ans le 29.10.
- Monseigneur Alain de RAEMY qui fête ses 40 ans de presbytérat le 25.10.

Am 20. Oktober feiert Bischof Pierre FARINE, emeritierter Weihbischof unserer Diözese, sein 30-jähriges Bischofsjubiläum. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum, und möge der Heilige Geist seine Schritte leiten und ihn mit seiner Gnade erfüllen!

VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgende Todesfälle mitteilen:

- Monsieur l'abbé Xavier ARBEX, le 04.09. Il était dans sa 84^e année et la 59^e de son sacerdoce. [Faire-part](#)

Diözesane Kommunikationsstelle, 02.10.2026

([Newsletter im PDF-Format](#) / [Frühere Newsletters](#))